

## **Vergütungsbericht der The Bank of New York Mellon Filiale Frankfurt gemäß § 16 Institutsvergütungsverordnung (InstitutsVergV) (Stand: zuletzt geändert durch 3. VO zur Änderung der InstitutsVergV zum 25.9.2021)**

### **1. Kein bedeutendes Institut**

The Bank of New York Mellon, Filiale Frankfurt (im Nachfolgenden „Bank“ genannt) erfüllt nicht die Anforderungen an bedeutende Institute gemäß § 1 (3c) KWG; die Bilanzsumme im Durchschnitt der letzten vier abgeschlossenen Geschäftsjahre liegt deutlich unter 15 Mrd. Euro. Im Übrigen wird die Bank auch nicht durch die EZB beaufsichtigt (§ 1 (3c) S. 2 Nr. 1 KWG). Die Bank unterliegt damit ausschließlich den allgemeinen Anforderungen der InstitutsVergV. Für die Identifikation von Risikoträger\*innen (§ 1 Abs. 21, § 25a Abs. 5b Satz 1 KWG) wird auf freiwilliger Basis der technische Regulierungsstandard (RTS) angewendet.

### **2. Vergütungspolitik**

Hinsichtlich der Grundsätze und Entscheidungen, die sich auf das Arbeitsentgelt, den Arbeitslohn bzw. auf die Vergütung beziehen wird auf die Vergütungspolicy der Bank (aktueller Stand: 2022) verwiesen. Sie ist veröffentlicht unter:

<https://www.bnymellon.com/de/de/publikationen.html>.

### **3. Vergütung im Geschäftsjahr 2022 (01. Januar - 31. Dezember 2022)\***

Im Geschäftsjahr 2022 betrug die Summe der fixen Vergütung rund 4.175 TEUR (2021= 3.361 TEUR) sowie die Summe der variablen Vergütung für das Geschäftsjahr 2022 (inklusive in jedweder Form zurückbehaltener Beträge, in 2022 gezahlter Provisionen) rund 1.575 TEUR (2021 = 1.376 TEUR). Die Angaben beziehen sich auf sämtliche Mitarbeiter\*innen. Eine fixe Vergütung haben insgesamt 35 (2021 = 34) Personen erhalten. 33 (2021 = 30) Personen wurde für das Geschäftsjahr 2022 eine variable Vergütung gewährt (eingerechnet sind hierbei die Vertriebsmitarbeiter, denen in 2022 Provisionszahlungen zugeflossen sind). Es gab im Geschäftsjahr 2022 keine Mitarbeiter, deren Vergütung sich im Geschäftsjahr auf 1 Mio. EUR oder mehr belief.

---

\* Die Vergütungen wurden anhand der Entgeltabrechnungsdaten zusammengestellt. Als fixe Vergütung wurde das Grundgehalt und sonstige feste wiederkehrende Gehaltsbestandteile und dauerhaft überlassene Dienstwagen erfasst. Zu den variablen Vergütungen gerechnet wurden: Bonuszahlungen in bar, zurückgestellte Boni in bar bzw. in Aktienanrechten (RSUs), Einstellungsprämien (Sign-On) und Abfindungen für den Verlust des Arbeitsplatzes. Nicht berücksichtigt wurden: Dividendenzahlungen im Rahmen des Corporate Deferral Programmes, vermögenswirksame Leistungen, Fahrtkostenpauschalen, Überstundenvergütung, Job Tickets, Beiträge/Aufwendungen zur betrieblichen Altersversorgung, Essensschecks und anderweitige Sachbezüge.

Für das Geschäftsjahr 2022 wurden insgesamt 11 Risikoträger\*innen ermittelt anhand der in § 25a Abs. 5b) S.1 KWG bestimmten Personengruppen sowie den in § 25a Abs. 5b) S. 2 KWG i.V.m. RTS aufgeführten qualitativen und quantitative Kriterien. Bei 5 dieser Risikoträger\*innen handelt es sich dabei um sog. externe Risikoträger\*innen, die nicht bei der Bank angestellt sind und nicht von ihr vergütet werden. In den nachfolgenden Aufstellungen sind die 5 externen Risikoträger\*innen daher nicht enthalten.

Zusammenfasste quantitative Angaben zu den für das Geschäftsjahr 2022 gewährten Vergütungen sämtlicher Mitarbeiter\*innen gemäß § 16 Abs. 2 InstitutsVergV:

<b>Vergütungen 2022</b>	<b>Fixvergütung</b>	<b>Variable Vergütung</b>	<b>Gesamt</b>
	4,174,796.43	1,575,136.38	5,749,932.81

Zusammenfasste quantitative Angaben zu den Vergütungen von Risikoträger\*innen (Art. 450 Abs. 1 Buchst. g CRR):

	<b>Niederlassungsleiter*innen &amp; nachgelagerte Führungsebene</b>	<b>Sonstige Risikoträger*innen</b>	<b>Gesamt</b>
<b>Vergütungen 2022</b>			
Zahl der Risikoträger*innen	2	4	6
Gesamtvergütung	565,306.87	673,550.08	1,238,856.95
• davon Fixvergütung	410,177.67	554,731.16	964,908.83
• davon variable Vergütung	155,129.20	118,818.92	273,948.12
Verhältnis fixer zu variabler Vergütung	38%	21%	28%

Zusammenfasste quantitative Angaben zu den variablen Vergütungen von Risikoträgern (Art. 450 Abs. 1 Buchst. h CRR):

	<b>Niederlassungsleiter*innen &amp; nachgelagerte Führungsebene</b>	<b>Sonstige Risikoträger*innen</b>	<b>Gesamt</b>
<b>Variable Vergütungen 2022</b>			
Zahl der Risikoträger*innen	2	4	6
<b>Gesamte variable Vergütung 2022**</b>			
• davon in bar	31,026.00	99,618.08	130,644.08
• davon in Aktienkomponenten (RSUs)	124,103.20	19,200.84	143,304.04
• davon gekürzt aufgrund von Leistungsanpassungen (Malus)	-	-	-

\*\* Ohne Sign-On- und Abfindungszahlungen; siehe dazu die detaillierten Angaben am Ende der Tabelle.

	Niederlassungsleiter*innen & nachgelagerte Führungsebene	Sonstige Risikoträger*innen	Gesamt
<b>Zurückbehaltene variable Vergütung 2022**</b>			
Zahl der Risikoträger*innen	2	4	6
Gesamte variable Vergütungen (Upfront- und Deferral-Teil)	155,129.20	118,818.92	273,948.12
Gesamte zurückbehaltene variable Vergütung	93,077.40	19,200.84	112,278.24
• davon in bar	-	-	-
• davon in Aktienkomponenten (RSUs)	93,077.40	19,200.84	112,278.24
• davon erdient und ausgezahlt (Vested in 2022)	-	-	-
• davon noch nicht erdient (Vesting post 2022)	93,077.40	19,200.84	112,278.24
<b>Beträge zurückbehaltener variabler Vergütungen aus Vorjahren**</b>			
Risikoträger*innen	2	2	4
Erdient und ausgezahlt aus Vorjahren 2022	279,578.73	63,842.04	343,420.78
Noch nicht erdient und zurückbehalten aus Vorjahren	225,659.15	166,912.52	392,571.67
Davon gekürzt aufgrund von Leistungsanpassungen (Malus / Claw-Back)	-	-	-
<b>Neueinstellungsprämien (Sign-on / buy-out) 2021</b>			
Risikoträger*innen	-	-	-
Gesamtbeiträge von Sign-on / Buy-out- Zahlungen	-	-	-
<b>Abfindungszahlungen 2022</b>			
Gewährt			
• Risikoträger*innen	-	-	-
• Gesamtbeträge an Abfindungszahlungen	-	-	-
• Höchster gewährter Betrag an eine Einzelperson	-	-	-
Ausgezahlt			
• Risikoträger*innen	-	-	-
• Gesamtbeträge an Abfindungszahlungen	-	-	-

Auf eine Aufteilung der Vergütungen der Risikoträger\*innen nach Geschäftsbereichen und/oder Personengruppen wird gemäß § 16 Absatz 2 und 3 InstitutsVergV und mit Blick auf die Größe der



BNY MELLON

Bank verzichtet, da diese Informationen nicht wesentlich sind und ihre Offenlegung darüber hinaus Rückschlüsse auf die Vergütung einzelner Mitarbeiter\*innen erlauben würde.

Die Bank überprüft einmal jährlich das Vergütungssystem auf seine Angemessenheit und passt dies bei Bedarf an.

Frankfurt am Main, den 4. Dezember 2023

Christopher Porter

Daniel Cuncic